

Hotelpreise in Rom explodieren nach Tod von Papst Franziskus!

Papst Franziskus wird am 22. April 2025 in Rom verabschiedet. Hotel- und Flugpreise steigen dramatisch, Pilger reisen weltweit an.

Rom, Italien - Am Samstag um 10 Uhr wird Papst Franziskus in Rom verabschiedet, ein Ereignis, das weltweit Menschen zusammenbringt und die Hotel- sowie Flugpreise drastisch ansteigen lässt. Nach der Bekanntgabe seines Todes steigen die Kosten für Unterkünfte und Reisen in die italienische Hauptstadt rapide. Reisende sollten sich sputen, um sich diese Anstiege nicht entgehen zu lassen. Buchungsplattformen wie Booking.com zeigen bereits die neuen Preise für das Begräbniswochenende, die für viele erschreckend sind.

Drei-Sterne-Hotels im Stadtzentrum kosten ab 300 Euro pro Nacht, während Vier-Sterne-Hotels etwa 400 Euro verlangen. Fünf-Sterne-Hotels haben praktisch keine Preisgrenzen. Günstigere Unterkünfte wie Hostels sind zwar verfügbar, erfordern jedoch Kompromisse bei Komfort und Lage. Direktflüge mit Austrian Airlines (AUA) kosten bis zu 1.000 Euro von Freitag bis Sonntag; alternative Routen mit Umstiegen in München oder anderen Städten können kostengünstiger sein. Billig-Fluglinien wie Ryanair bieten auch Last-Minute-Plätze ab Wien an, allerdings ebenfalls zu erhöhten Preisen.

Massive Preissteigerungen in Rom

Die Hotelpreise in der Nähe des Vatikans nehmen kein Ende; die Ankunft von Pilgern weltweit verleitet viele Anbieter, die Preise

zu erhöhen. Die Situation erinnert an die Beerdigung von Papst Johannes Paul II. vor 20 Jahren, bei der vier Millionen Pilger nach Rom kamen. Auch für das Jahr 2025, das als Heiliges Jahr in der römisch-katholischen Kirche gilt, werden ähnliche Menschenmengen aus dem In- und Ausland erwartet. Schätzungen gehen von 30 Millionen zusätzlichen Touristen aus, die Rom besuchen werden.

Die Beerdigung von Papst Franziskus wird voraussichtlich zwischen dem vierten und sechsten Tag nach seinem Tod stattfinden, gefolgt von der Wahl seines Nachfolgers innerhalb von 15 bis 20 Tagen. Für den Zeitraum vom 24. bis 27. April, insbesondere zur Beerdigung, sind bereits 89% der Hotelzimmer auf Booking.com ausgebucht. Beispielpreise für Übernachtungen sind exorbitant: Ein Economy-Zimmer kostet in diesem Zeitraum 1.736 Euro, während eine Junior Suite mit 2.597 Euro zu Buche schlägt. Zum Vergleich: Im Mai sind ähnliche Zimmer für etwa 1.011 Franken, also gut 600 Franken günstiger, erhältlich.

Kontext und Ausblick

Die Eröffnung des Heiligen Jahres 2025 durch Papst Franziskus am Heiligabend brachte zunächst einen optimistischen Ausblick auf den Tourismus in Rom. Die erwartete Besucherzahl von 32 Millionen kündigte fast 50 % mehr Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr an. Allerdings warnte die Hotel-Vereinigung „Federalberghi“ vor ungenutzten Kapazitäten, und auch im Januar 2023 waren die Buchungen rückläufig. Trotz leerstehender Unterkünfte, die teilweise zu stark reduzierten Preisen angeboten werden, bleiben die Prognosen für eine deutliche Belebung des Tourismus in der ersten Jahreshälfte noch ungewiss.

Die Anmerksamkeit des Marktes wird nicht nur auf die Beerdigung des Papstes gelenkt, sondern auch darauf, wie sich die Geschehnisse auf die bevorstehenden Feiertage und die weitere Touristensituation auswirken. Roms Tourismusbeauftragter Alessandro Onorato zeigt sich

optimistisch bezüglich der Investitionen der Stadtregierung, die sich sicherlich positiv auf das Image Roms auswirken werden.

Details	
Ort	Rom, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.20min.ch• www.katholisch.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at